



WASSERVERBAND WULKATAL

7041 WULKAPRODERSDORF, Wulkawiesen 11

Telefon 02687/623 39-0, Fax 623 39 29

e-mail: zara@wv-wulkatal.at

DVR: 0420999

UID ATU 16261104

BAWAG IBAN: AT98 1400038010600178

BIC: BAWAATWW

Wulkaprodersdorf, 17.05.2019

PRESSEAUSENDUNG

50 Jahre Wasserverband Wulkatal

Der Wasserverband Wulkatal wurde im Jahre 1969 gegründet. Ziel war die gemeinsame Ableitung und Reinigung der Abwässer von den im Wulkatal liegenden Gemeinden und Betrieben. Am Beginn waren nur 9 Gemeinden Mitglied des Verbandes, u.a. die Stadt Mattersburg mit dem Lebensmittelbetrieb Felix Austria. In weiterer Folge wurden auch die Gemeinden im Hirmerbach-, Edelbach-, Sulzbach- und Nodbachtal angeschlossen. Die vorläufig letzte Erweiterung erfolgte 2017 mit dem Anschluss der Gemeinden Loipersbach und Schattendorf. Nunmehr werden die Abwässer von 24 Gemeinden mit 54.000 Einwohnern sowie die Abwässer von Industrie- und Gewerbebetrieben, vom Weinbau und von Tourismusbetrieben vom Wasserverband Wulkatal entsorgt. Neben der Verbandskläranlage mit einer Kapazität von 110.000 Einwohnergleichwerten wurden hier 90 km Transportkanäle, 12 Pumpstationen und 25 Kanalspeicher und Regenüberlaufbecken errichtet.

In den letzten Jahren wurde für alle Gemeinden ein Kanalkataster für die Ortskanalisationen erstellt, womit der derzeitige Zustand der Kanalisation genau erfaßt werden konnte. Im nächsten Schritt sollen Schäden beseitigt und der Betrieb der Ortskanalisationsanlagen vom Verband übernommen werden. Dafür ist auch eine personelle und technische Aufstockung der Verbandskapazitäten erforderlich (Kanalreinigungsfahrzeug, Kanalfacharbeiter). „Wir wollen uns damit zum Servicedienstleister für das Abwasser aller Bürger weiterentwickeln!“ – so Obmann Johann Lotter.

Die zentrale Kläranlage des Wasserverbandes ermöglicht eine mechanische, vollbiologische und chemische Reinigung der Abwässer nach dem Stand der Technik innerhalb von 36 Stunden. 15.000 – 30.000 m³ Abwasser werden dabei täglich gereinigt. Bei Regenfällen können auf Grund des Mischwasserkanalsystems bis zu 100.000 m³ Abwasser pro Tag bzw. 1.400 Liter pro Sekunde in der Kläranlage behandelt werden.

Mit fachlicher Unterstützung durch die TU Wien konnten auf dieser Kläranlage besondere Herausforderungen wie die Reinigung der Konservenfabriksabwässer, der Anschluß der Siegendorfer Zuckerfabrik, die Mischwasserbehandlung im Nachklärbecken und die Betriebsregelung bei Regenwetter gemeistert werden. Die in Wulkaprodersdorf erstmals eingesetzte Mischwasserbehandlung mittels Bypass hat zwischenzeitlich weltweit Anerkennung und Anwendung gefunden.

Auch bei der Behandlung des anfallenden Klärschlammes wurden neue Wege beschritten. Gemeinsam mit dem AWV Eisenstadt-Eisbachtal wurde eine eigene Errichtungs- und Betriebsgesellschaft gegründet, welche in Wulkaprodersdorf eine Schlammfäulung mit Energiegewinnung (Strom und Wärme) für beide Kläranlagen betreibt. Dadurch können 50 % der für die Abwasserreinigung erforderlichen Energie selbst erzeugt werden. Die im



WASSERVERBAND WULKATAL

7041 WULKAPRODERSDORF, Wulkawiesen 11

Telefon 02687/623 39-0, Fax 623 39 29

e-mail: zara@wv-wulkatal.at

DVR: 0420999

UID ATU 16261104

BAWAG IBAN: AT98 1400038010600178

BIC: BAWAATWW

entwässerten ausgefaulten Klärschlamm enthaltenen Wertstoffe (Stickstoff und Phosphor) können damit wieder als Düngestoff in den Kreislauf der Natur zurückgeführt werden.

Der Wasserverband hat auch eine große Bedeutung für die Gewässerreinigung des Neusiedler Sees. 44 % der im Einzugsgebiet des Sees wohnenden Bevölkerung sind an die Anlagen des Verbandes angeschlossen. Mit dem Betrieb der Kläranlage wurde die Gewässerqualität der Wulka um bis zu 1,5 Gütestufen verbessert und der Neusiedler See deutlich entlastet. Obmann Bgm. Johann Lotter: „Wir wollen unsere Umwelt mit gutem Gewissen an die nächsten Generationen weitergeben – das ist unser Anspruch!“

Bei der Veranstaltung wird auch die mit der ARGE Abwasser Burgenland konzipierte Kampagne „Mein WC ist kein Mistkübel!“ gestartet, um das Bewusstsein der Menschen für diese Problematik zu wecken. Obmann Bgm. Johann Lotter: „Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass sie Abfälle unzulässigerweise über den Kanal entsorgen. Hier hilft nur gezielte Information und Aufklärung. Die Bildungsdirektion Burgenland hat sich hier bereit erklärt, diese Aktion auf schulischer Ebene zu unterstützen. Damit die Kinder schon lernen wie es richtig gemacht wird!“

Am Freitag, den 24.Mai 2019 feiert der Wasserverband Wulkatal sein Jubiläum auf der Kläranlage in Wulkaprodersdorf mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür (13:00 – 17:00), zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind!